

Tersteegen, Gerhard: 236. Was Gottes Wille sei (1733)

- 1 Fragst du, was Gottes Wille sei,
- 2 So sieh nicht um nach mancherlei!
- 3 Er ist nur eins in allen.
- 4 Halt deinen Grund in Gott nur still!
- 5 Wer gar nichts aus sich selber will,
- 6 Kann Gott gar leicht gefallen.

(Textopus: 236. Was Gottes Wille sei. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58198>)